



Protokoll der Regierung des Kantons St.Gallen

Sitzung vom: 14. August 2018 / Nr. 493

Referendumsvorlagen aus der Junisession 2018: Feststellung der Rechtsgültigkeit und Festlegung des Vollzugsbeginns

Auszug an: Staatskanzlei / Departement des Innern / Bildungsdepartement / Finanzdepartement / Gesundheitsdepartement St / RELEG (2) / DfPR (2) / PARLD / GSMat / Pub / Dv / KOM / PPC

Zugestellt am: 17. August 2018

Unter Bezugnahme auf den Vollzugsbeschluss im Nachgang zur Junisession 2018 (RRB 2018/384) sowie in Anwendung von Art. 28 und 29 des Gesetzes über Referendum und Initiative (sGS 125.1) bzw. Art. 6 Ziff. 1 des Gesetzes über die Gesetzessammlung und das Amtsblatt (sGS 0.1) beschliesst die Regierung folgende Erklärung:

1. Nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 3. Juli bis 13. August 2018 keine Volksabstimmung verlangt wurde, wurden folgende Erlasse am 14. August 2018 rechtsgültig:
 - Publikationsgesetz;
 - XI. Nachtrag zum Staatsverwaltungsgesetz;
 - XII. Nachtrag zum Staatsverwaltungsgesetz;
 - Gesetz über die öffentlich-rechtlich anerkannten Religionsgemeinschaften;
 - XX. Nachtrag zum Volksschulgesetz;
 - XXI. Nachtrag zum Volksschulgesetz;
 - Kantonsratsbeschluss über die Errichtung einer Forensikstation auf dem Areal der Psychiatrischen Klinik Wil;
 - XIII. Nachtrag zum Steuergesetz;
 - XIV. Nachtrag zum Steuergesetz.
2. a) Der Kantonsratsbeschluss über die Errichtung einer Forensikstation auf dem Areal der Psychiatrischen Klinik Wil wird ab 14. August 2018 angewendet.
- b) Folgende Erlasse werden ab 1. Januar 2019 angewendet:
 - XI. Nachtrag zum Staatsverwaltungsgesetz;
 - XII. Nachtrag zum Staatsverwaltungsgesetz;
 - Gesetz über die öffentlich-rechtlich anerkannten Religionsgemeinschaften;
 - XIII. Nachtrag zum Steuergesetz.
- c) Das Publikationsgesetz wird ab 1. Juni 2019 angewendet.
- d) Der XX. Nachtrag zum Volksschulgesetz wird ab 1. August 2019 angewendet.
- e) Der XIV. Nachtrag zum Steuergesetz wird wie folgt angewendet:
 - die Aufhebung von Art. 8 Abs. 2 ab 1. August 2019;



- Art. 105, Art. 106 Abs. 2, Art. 107 Abs. 3, Art. 108 Abs. 2^{bis} und 3, Art. 109^{bis}, Art. 112^{bis}, Art. 112^{ter}, Art. 113, Art. 114, Gliederungstitel nach Art. 114, Art. 115, Art. 116 Abs. 2^{bis} und 4, Art. 122, Art. 122a, Art. 122b, Art. 124 Abs. 1, Art. 128^{bis}, Art. 128^{ter}, Art. 129 Abs. 1 und 2, Art. 184 Bst. g, Art. 185 Abs. 2, 3 und 4, Art. 186 Abs. 1, 1^{bis} und 1^{ter} und Art. 188 Abs. 1^{bis} sowie die Aufhebung von Art. 110, 111, 112, 121, 126 und 127 ab 1. Januar 2021¹;
 - die übrigen Bestimmungen ab 1. Januar 2019.
- f) Der XXI. Nachtrag zum Volksschulgesetz wird ab 1. Juni 2020 angewendet.
3. Veröffentlichung von Feststellung der Rechtsgültigkeit sowie Festlegung des Vollzugsbeginns im Amtsblatt und in der Gesetzessammlung (im Anschluss an die Erlasse).



¹ Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Revision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens vom 16. Dezember 2016 (AS 2018, 1813 ff.).